



Rostock | 28.05.2026

## Pressemappe zum PR-Event in Zürich: Tourismusverband Vorpommern

### Inhalt

- Wasser. Weite. Wow.
- Auf der Route der Norddeutschen Romantik von Wolgast bis zum Kap Arkona

Link zur Mediendatenbank der MV Tourismus GmbH: [urlaubsnachrichten.de/pressefotos](https://urlaubsnachrichten.de/pressefotos)

## **Wasser. Weite. Wow.**

Landschaft und Natur, so weit das Auge reicht: Vorpommern bietet hunderte Kilometer meist unverbaute Küste mit Haff - und Boddengewässern, Seen und naturbelassene Flüsse. Hier jagen Seeadler und brüten Sandregenpfeifer, hier treffen Biber auf Fischotter. Ein Paradies für Naturliebhaber – zum Paddeln, Wandern, Radfahren, Tiere beobachten oder um einfach mal die Seele baumeln zu lassen.

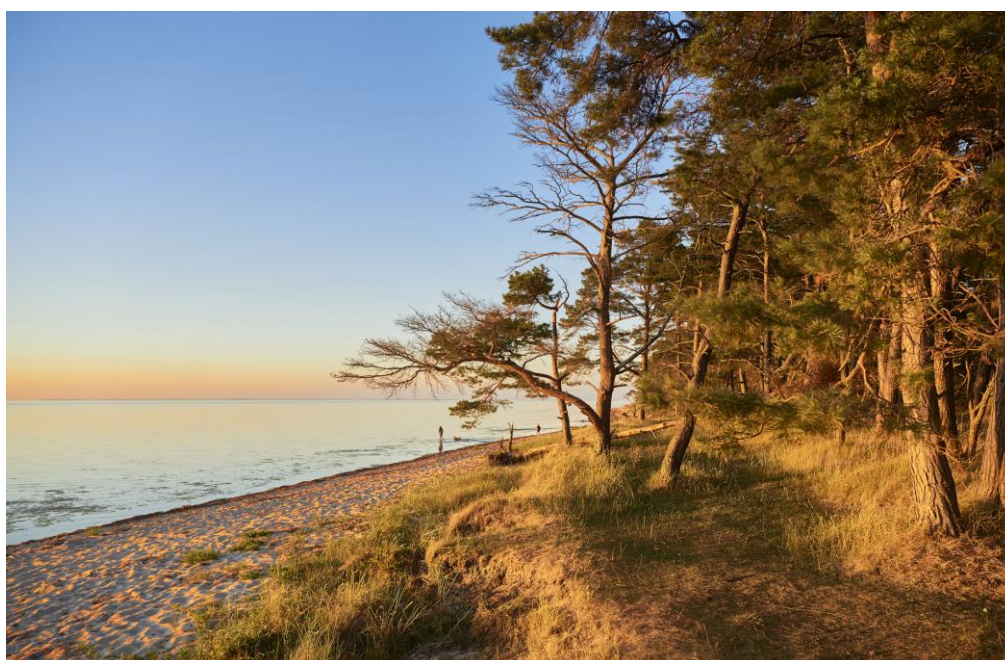
Fast lautlos bewegt sich das Kanu auf der sanft dahinfließenden Peene. Plötzlich stößt sich ein Seeadler von einem im Wasser liegenden Baumstamm ab und erhebt sich majestätisch in die Lüfte. Kurzes Innehalten. Wow. Dann geht's weiter, Schlag für Schlag, entlang der dicht bewachsenen Ufer, die zahlreichen Tieren Lebensraum und Brutplätze bieten. Hier treffen Biber auf Fischotter, Reiher auf Kraniche und Eisvögel auf Seeschwalben. Die Peene, auch Amazonas des Nordens genannt, ist einer der letzten unverbauten Flüsse Deutschlands und bildet gemeinsam mit einem der größten zusammenhängenden Niedermoorgebiete Westeuropas den Naturpark Flusslandschaft Peenetal. Nach 83 Kilometern steuert der Fluss direkt auf die Westspitze der Insel Usedom zu. Nördlich mündet er in den Peenestrom, ein Angel- und Wassersportparadies, das Usedom von der vorpommerschen Küste trennt, südlich fließt er ins Stettiner Haff, ein Küstengewässer, an dessen Südufer die weiten Schilflandschaften, Moore und Wälder den nächsten Naturpark bilden. Willkommen in der Lebenslandschaft Vorpommern, dem Erholungsparadies für Naturliebhaber!

### **Tourismusverband Vorpommern e.V.**

Pressekontakt:  
Sven Köppert  
Fischstraße 11  
17489 Greifswald  
Germany  
fon: +49 3834 891123  
fax: +49 3834 891555

presse@vorpommern.de  
www.vorpommern.de

Geschäftsführung:  
Fanny Holzhüter  
Vorsitzender:  
Martin Schröter  
Amtsgericht Stralsund: Nr. 4985  
USt-IdNr: DE185675617



© MV-T | Pocha-Burwitz



Egal, ob paddelnd durch die Naturlandschaft der Peene, auf dem Fahrrad entlang des Haffs mit seinen Stränden, Wäldern und uralten Fischerdörfern oder bei einer Wanderung, zum Beispiel mit zertifizierten Nature Guides, die nicht nur den richtigen Weg, sondern immer auch die passende Geschichte kennen – die Lebenslandschaft Vorpommern lässt sich auf vielfältige Weise erkunden. Und das lohnt sich: Die Region ist einer von 30 vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) ausgewählten „Hotspots der biologischen Vielfalt“. Doch es ist nicht nur die Natur, die beeindruckt. Die Lebenslandschaft Vorpommern ist ein im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz gefördertes Vorhaben, für das sich vier Organisationen zu einem ungewöhnlichen Verbund zusammengetan haben: eine Rewilding-Initiative, zwei Naturschutzstiftungen und ein Tourismusverband. Sie verbindet die Überzeugung, dass Naturschutz, Tourismus und regionale Entwicklung keine Gegensätze sind, sondern zusammengedacht werden können.

Ihr Ziel: gemeinsam mehr Natur wagen – und eine Landschaft gestalten, die allen guttut, von der alle profitieren. Die Menschen, die hier leben, Gäste, die regionale Wirtschaft und nicht zuletzt die Natur. Viele Menschen aus der Region sind dabei: Touristische Anbieter und Gastgeber setzen auf sanften Tourismus mit Rücksicht auf die empfindlichen Ökosysteme, Landwirte experimentieren mit Agroforst, regionale Hersteller bieten ihre Produkte in Hof- und Regionalläden an, Natur- und Wanderführer bringen Besuchern die einzigartigen Naturräume nahe und in zum Leben erweckten Guts- und Herrenhäusern gibt es Führungen und Kulturveranstaltungen.

Besucher finden in der Lebenslandschaft Vorpommern alles, was ein nachhaltiger Urlaub braucht: Ruhe und Erholung, naturnahe Erlebnisse abseits des üblichen Trubels, Orte, an denen sie die Landschaft bestaunen, die Zusammenhänge der Natur verstehen und die Seele einfach mal baumeln lassen können. Und das bei bis zu 2000 Sonnenstunden im Jahr.

Erlebnisangebote finden: [www.vorpommern.de](http://www.vorpommern.de)

Mehr erfahren: [www.lebenslandschaft-vorpommern.de](http://www.lebenslandschaft-vorpommern.de)

### **Hintergrundinformationen zum Verbundvorhaben**

In Vorpommern haben sich vier Organisationen zusammengetan, um mit Offenheit für unterschiedliche Perspektiven und praktischen Lösungen die Landschaft lebendiger zu gestalten, artenreiche Naturräume zu erhalten und lokale Wirtschaft, kulturelles und natürliches Leben zu stärken. Ihre Vision: eine Region, in der Mensch, Natur und lokale Wirtschaft in Einklang miteinander koexistieren können.



Jagende Seeadler und brütende Sandregenpfeifer, eine vielfältige Landschaft mit traditionell landwirtschaftlicher Nutzung, Küsten mit Salz- und Süßwassergebieten, Flussmündungen, Bodden und Küstenüberflutungsmooren: Die „Lebenslandschaft Vorpommern“, ein 1.200 Quadratkilometer großes Gebiet zwischen der Südostküste Rügens und der Grenze zu Polen, ist eine von deutschlandweit dreißig anerkannten Regionen mit besonders hoher biologischer Vielfalt.

Trotz vieler ausgewiesener Schutzgebiete stehen die reichhaltigen Naturräume hier unter Druck: durch Klimaveränderungen und einen stark regulierten Wasserhaushalt, durch intensive Landnutzung und zunehmende touristische Übernutzung. Die Folgen: die Landschaft ist zerschnitten, so dass Lebensräume für Tiere nur noch aus Inseln bestehen, die nicht miteinander verbunden sind. Das führt zu einer Verarmung der genetischen Vielfalt und einer geringeren Resilienz der Tiere gegenüber Krankheiten.

Entwässerte, trockene Moore geben Treibhausgase in die Atmosphäre ab, statt Kohlenstoff zu binden (in den Torfschichten aller Moore weltweit lagert ein Drittel des terrestrischen Kohlenstoffs), Gewässer verlanden oder sind stark belastet und die Landschaft speichert nicht mehr genug Wasser. Der Grundwasserspiegel sinkt. Es kann zu Problemen bei der Trinkwasserversorgung kommen und die Landschaft ist bei Extremwetterlagen weniger widerstandsfähig.

Deshalb haben sich vier Verbundpartner aus Vorpommern zusammengetan, um gemeinsam mit den Menschen in der Region Ideen für ihre Landschaften zu entwickeln und konkrete Veränderungen anzugehen und dabei neue Wege zu beschreiten.

Die Verbundpartner haben dafür drei Handlungsfelder identifiziert, in denen bis 2030 rund 25 Maßnahmen umgesetzt werden. So werden beispielsweise Moore restauriert und die Rückkehr heimischer Wildtiere unterstützt. In enger Zusammenarbeit mit Landnutzenden wird eine extensivere Bewirtschaftung erprobt – mit weniger Dünger und naturnaher Beweidung. Und durch kluge Besucherlenkung, aktivierende Lernangebote und zertifizierte Nature Guides werden Naturerlebnisse ermöglicht, ohne die empfindlichen Ökosysteme zu stören.

Eine ähnlich enge Zusammenarbeit zur zukünftigen Gestaltung der Region zwischen einem Tourismusverband, einer Rewildingorganisation sowie Naturschutzorganisationen hat es in Vorpommern zuvor nicht gegeben. Die Verbundpartner legen dabei großen Wert darauf, unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen und lokale Identifikation mit den geplanten Maßnahmen zu stiften, indem sie die aktiv handelnden

**Tourismusverband Vorpommern e.V.**

## **Pressemitteilung**

Datum: 09.06.2026



Akteurinnen und Akteure aus der Region in die Planung und Umsetzung einbeziehen, denn langfristig soll die ganze Region von der Lebenslandschaft profitieren.

Mehr erfahren: [www.lebenslandschaft-vorpommern.de](http://www.lebenslandschaft-vorpommern.de)



**„Auf der Route der Norddeutschen Romantik  
von Wolgast bis zum Kap Arkona“**

**Vorpommern/Greifswald.** Auf den Spuren der norddeutschen Romantik radeln und die Verbindung von Kunst und Literatur mit dem heutigen Naturerlebnis entlang der Küste entdecken.

Wer Kunst und Literatur mit einem intensiven Naturerlebnis entlang der Vorpommerschen Küste verbinden möchte, der ist auf der Route der Norddeutschen Romantik genau richtig. Begleitet von malerischen Sonnenuntergängen, faszinierenden Lichtverhältnissen und inspirierenden Landschaften wird auf den Spuren der frühromantischen Maler Caspar David Friedrich, Friedrich August von Klinkowström, Philipp Otto Runge und der Dichter Karl Lappe und Gotthard Ludwig Kosegarten geradelt. Auf insgesamt 286 km erstreckt sich die Radroute von der Herzogstadt Wolgast über die Hansestädte Greifswald und Stralsund bis zum Kap Arkona, im Norden der Insel Rügen. Größtenteils dem Ostseeküsten-Radweg folgend, führt der Wegweiser „Route der Norddeutschen Romantik“ entlang aller sieben Etappen mit kulturellen Besonderheiten und bietet einen herrlichen Blick auf die malerische Küste. An ausgewiesenen Stationen liefern Informationstafeln Hintergrundwissen zum Leben und Wirken der Künstler der Romantik und geben Tipps zu weiteren Natur- und Kulturhighlights in der Umgebung. Noch heute spürt man an den Originalschauplätzen wie die Kreideküste auf Rügen, die Klosterruine Eldena oder das Schloss Ludwigsburg die Romantiker fasziniert hat. Nach einem ereignisreichen Tag laden eine Vielzahl an Übernachtungsmöglichkeiten und gastronomischen Einrichtungen entlang der Route zum Verweilen ein. Die Themenradroute ist individuell erlebbar oder als 7-tägiges Radreisangebot mit gebuchten Übernachtungen und Gepäcktransport buchbar.

Besonderes kulturelles Highlight auf der Route ist die neu eröffnete Galerie der Romantik in Greifswald, die sich im Rahmen einer Dauerausstellung dem bekanntesten deutschen Maler der Romantik, Caspar David Friedrich, widmet.

Im kommenden Jahr wird in Wolgast anlässlich des 250. Geburtstags von Philipp Otto Runges der „Rungesommer 2027“ mit Ausstellungen, künstlerischen Interventionen im Stadtraum und einem vielfältigen Bühnenprogramm aus Theater, Konzerten und Lesungen gefeiert.

Die Route der Norddeutschen Romantik wurde 2025 auf der Fahrrad- und Wandermesse "Fiets en Wandelbeurs" in Utrecht (Niederlande) als eine der drei besten Touren in der Kategorie „Cycle Route of the Year“ ausgezeichnet.

Mehr Informationen erhalten Sie über [romantik.vorpommern.de](http://romantik.vorpommern.de).

**Tourismusverband  
Vorpommern e.V.**  
Pressekontakt:  
Sven Köppert  
Fischstraße 11  
17489 Greifswald  
Germany  
fon: +49 3834 891123  
fax: +49 3834 891555  
[presse@vorpommern.de](mailto:presse@vorpommern.de)  
[www.vorpommern.de](http://www.vorpommern.de)  
Geschäftsführung:  
Fanny Holzhüter  
Vorsitzender:  
Martin Schröter  
Amtsgericht Stralsund: Nr. 4985  
USt-IdNr: DE185675617